

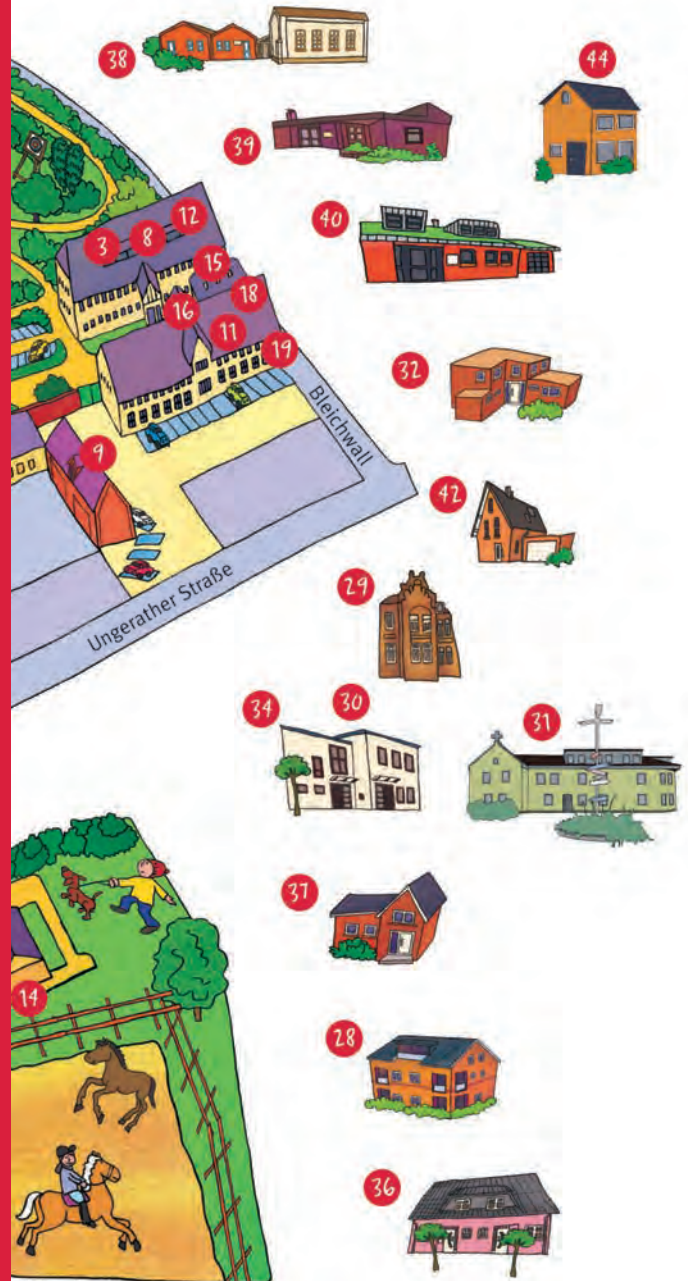
# Bethanien Kinder- und Jugenddorf **Schwalmtal**



Wo Vertrauen wächst.



Wo Vertrauen wächst.



rd, Hamburg

# Inhalt

Unsere Philosophie .....	2
Unsere Wohn- und Lebensformen .....	6
■ Kinderdorffamilie .....	7
■ Wohngruppe .....	8
■ Intensivwohngruppe .....	10
■ Inobhutnahmegruppe .....	12
■ Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft .....	14
■ Familiäre Bereitschaftsbetreuung/Fachfamilien ...	16
Unsere Hilfen in die Selbstständigkeit .....	18
■ Jugendwohngruppe .....	19
■ Integrativ betreutes Wohnen .....	20
Unser Pädagogischer Fachdienst .....	24
Unsere Sozialpädagogische Diagnostik .....	34
Unsere Familienunterstützenden Angebote ..	36
■ Kinder- und Jugendboutique „WIE NEU“ .....	36
■ Bethanien Familienzentrum .....	37
Die Bethanien Kindertagesstätten .....	38
Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf als Arbeitgeber und Ausbilder .....	40

# Wo Vertrauen wächst. Unsere Philosophie

Seit mehr als 65 Jahren schenken die Bethanien Kinder- und Jugenddörfer in Deutschland Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Familien leben können, ein neues Zuhause in familienähnlicher Atmosphäre und schaffen so den Nährboden für ein gesundes Vertrauen in das Leben. Zusätzlich zur Kinderdorffamilie bieten die Bethanien Kinderdörfer heute eine Bandbreite an Hilfeangeboten in der stationären und ambulanten Jugendhilfe sowie der Sozialraumorientierung und in den Kindertagesstätten an.

Egal, welche Geschichte die Kinder oder Jugendlichen mitbringen und was sie in ihrer Herkunftsfamilie erlebt haben: Im Bethanien Kinder- und Jugenddorf werden sie aufgefangen.

Bis heute sind die Dominikanerinnen von Bethanien als Gründerinnen der Kinderdörfer Teil der Gemeinschaft. Christliche Werte und religionspädagogische Arbeit im Zusammenleben mit unseren Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen, konfessionslos sind oder unterschiedlichen Konfessionen angehören, sind Teil des Konzeptes.



## Aus unserem Leitbild werden unsere Werte erkennbar:

- Jeder Mensch steht in der Liebe Gottes. Dies wird darin sichtbar, wie wir miteinander umgehen.
- Wir teilen unser Leben mit Kindern und Jugendlichen, bieten ein Zuhause und entwickeln gemeinsam mit ihnen neue Lebensperspektiven.
- Fachliche Kompetenz, klare Strukturen, hohes persönliches Engagement und das Bewusstsein einer solidarischen Weg- und Dienstgemeinschaft sind zentrale Merkmale unserer Arbeit im Kinderdorf.
- Wir verstehen uns als kompetenter und verlässlicher Partner in einem Netzwerk mit uns kooperierenden Institutionen.
- Familiäre Lebensgemeinschaften bilden den Kern- und Ausgangspunkt der Kinderdorarbeit. Wir entwickeln uns stetig weiter und reagieren mit neuen Betreuungsangeboten flexibel auf den sich verändernden Jugendhilfebedarf.
- Bethanien ist in der Bibel ein wichtiger Ort der Begegnung von Menschen mit Jesus. Ein Ort der neuen Chancen. Dies ist Ausgangspunkt, Quelle und Ziel unserer Lebensgemeinschaften und unserer Arbeit.

*Das vollständige Leitbild der Bethanien Kinderdörfer ist in einer eigenen Broschüre nachzulesen.*



# Wo Vertrauen wächst. Unsere Philosophie



*Auf den folgenden Seiten finden Sie einen ausführlichen Überblick über unsere Betreuungsangebote im Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal.*

Das älteste der drei Bethanien Kinderdörfer liegt in Schwalmtal-Waldniel, im Kreis Viersen, in der Nähe von Mönchengladbach. Im ländlichen Gebiet des Niederrheins haben die Dominikanerinnen von Bethanien in den 50er Jahren das wunderschöne Grundstück mit ehemaligem Herrenhaus gekauft, um hier rund um den Weiher inmitten des großen Parks ein Kinderdorf zu schaffen. Haben die Dominikanerinnen von Bethanien die Kinderdörfer mit dem Modell der Kinderdorffamilie gegründet, leben heute neben den Kinderdorffamilien auch noch diverse Wohngruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf dem Gelände des Kinderdorfes. Inzwischen schenken zusätzlich weitere Häuser in und um Waldniel, sowie in Klinkum und Übach-Palenberg, Wohn- und Lebensraum für die Kinderdorffamilien und -Gruppen. Die Kinder und Jugendlichen werden rund um die Uhr in allen Bereichen ihrer Entwicklung betreut und unterstützt. Den Mittelpunkt unseres Zusammenlebens bildet weiterhin das Gelände des Kinderdorfes: Es gibt einen großen Abenteuerspielplatz, viele freie Flächen zum Spielen und Niederlassen, Kunst für Kinder zum Entdecken und eine Kapelle, in der wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Auch der Pädagogische Fachdienst bietet auf dem Gelände unterschiedliche Therapie- und Fördermöglichkeiten an, die von unseren Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Als namhafter Dienstleister der stationären, teilstationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe reicht die Bandbreite der Hilfeangebote in den Kinder- und Jugenddörfern vom Kern der Kinderdorffamilie über Wohngruppen, Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften, Intensivpädagogischen Angeboten, Inobhutnahme bis hin zur Familiären Bereitschaftsbetreuung und dem Betreutem Wohnen.

Gleichzeitig ist das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal Träger eines Familienzentrums mit Kindertageseinrichtung und zwei weiteren Kindertagesstätten mit 230 Plätzen. Mehr als 300 Menschen arbeiten in den verschiedenen Bereichen des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Schwalmtal.



# Unsere Wohn- und Lebensformen

## Unsere Kinderdorffamilien

*Bereits im Säuglingsalter können Kinder in unsere Kinderdorffamilien aufgenommen werden. Die Kinderdorffamilien sind darauf ausgerichtet, Kindern und Jugendlichen langfristig, oft bis ins Erwachsenenalter, ein Zuhause zu schenken.*

Aus dem Wunsch entstanden, auch Geschwistergruppen gemeinsam eine Möglichkeit zu geben, ein Familienleben ohne leibliche Eltern zu führen, gründeten die Dominikanerinnen von Bethanien in den 50er Jahren die Kinderdorffamilien. Auch heute wird das Kinderdorf durch diese besondere Lebensgemeinschaft geprägt. Pädagogisch ausgebildete Frauen leben alleine oder mit eigener Familie zusammen mit den aufgenommenen Kindern in einer häuslichen Gemeinschaft als Lebensgemeinschaft. Wie in einer traditionellen Familie findet hier das alltägliche Leben statt: Es wird gemeinsam gekocht, gespielt, Hausaufgaben erledigt, aufgeräumt, Ausflüge gemacht und auch schwierige Stunden zusammen bewältigt. Jede Kinderdorffamilie lebt in einem eigenen in sich abgeschlossenen Wohnhaus und organisiert den Haushalt selbst. Die Zusammensetzung der Familie ist alters- und geschlechtsgemischt. Die Aufnahme von Geschwistergruppen stellt einen besonderen Schwerpunkt in den Kinderdorffamilien dar, gleichzeitig ist die Eltern- und Familienarbeit mit den leiblichen Verwandten ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit.

Die Kinderdorfmütter werden von weiteren pädagogischen Fachkräften und einer Hauswirtschaftskraft unterstützt.

Durch diese Betreuungs- bzw. Lebensform wird eine besondere pädagogische Kontinuität möglich, die den Grundstein für Bindungen und Beziehungen vermittelt. Die Erwachsenen bieten Schutz, Liebe, Vertrauen und Geborgenheit. Auch wenn die heutigen Kinder einmal als junge Erwachsene ausziehen, bleibt der Kontakt mit der Kinderdorffamilie meist bestehen.

# Unsere Wohn- und Lebensformen

## Unsere Wohngruppen

Im Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmatal gibt es familiäre Wohngruppen: Einige davon liegen auf dem Kinderdorfgelände an der Ungerather Straße, andere etwas außerhalb des Dorfes. Alle Wohngruppen bewohnen ein großes, liebevoll eingerichtetes Haus mit einem eigenen Zimmer für jedes Kind, einem gemütlichen Wohnzimmer und einem großen Garten. In familienähnlicher Struktur wachsen die Kinder hier auf und erleben einen Alltag mit Erzieherinnen und Erziehern sowie sozialpädagogischen Fachkräften.

*Das Aufnahmealter für unsere Wohngruppen beginnt bei 6 Jahren, die Gruppenstärke liegt zwischen 8 und 9 Kindern und Jugendlichen. Einige der familiären Wohngruppen sind wegen des hohen Betreuungsbedarfes und therapeutischen Konzepten auch Intensivgruppen, einige Wohngruppen sind durch die Möglichkeit der Aufnahme besonders betreuungsbedürftiger oder behinderter Kinder als inklusive Gruppen anerkannt.*

Der Gruppenalltag zeichnet sich durch feste Strukturen aus: Es gibt zum Beispiel ein gemeinsames Mittagessen, die Hausaufgaben werden gemeinsam erledigt, am Nachmittag können die Kinder Vereine oder Freunde besuchen oder Therapie- und Fördermöglichkeiten wahrnehmen. Die Wohngruppe fährt genau wie die Kinderdorffamilie in den Urlaub und fühlt sich einander zugehörig. Für einen Teil der Kinder und Jugendlichen ist die Wohngruppe ein Zuhause auf Zeit, für die Anderen ist sie ein neues Zuhause und sie bleiben dort, bis sie als junge Erwachsene in eine eigene Wohnung ziehen. Die Eltern- und Familienarbeit mit den leiblichen Verwandten stellt einen wichtigen Bestandteil der täglichen Arbeit dar.

Als besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche mit großen Belastungen, die sich durch Auffälligkeiten im Sozial- oder Beziehungsverhalten zeigen, bieten wir zusätzlich die Beheimatung in intensivpädagogischen Gruppen an.





# Unsere Wohn- und Lebensformen

## Unsere Intensivwohngruppe Bethanien Jugendhaus Marienberg

Das Bethanien Jugendhaus Marienberg richtet sich an männliche Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren. Sie bietet ganz im bethanischen Sinne nicht nur eine zweite, sondern immer wieder eine neue Chance für Jungen, die in ihrem Leben häufig bereits unterschiedliche Jugendhilfeeinrichtungen erlebt haben und bisher kein neues Zuhause finden konnten. Jeder Jugendliche bewohnt hier ein eigenes Zimmer mit viel Gestaltungsspielraum und hat so auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen.

*Die Außenwohngruppe mit der größten räumlichen Distanz zum Kinderdorf liegt in Marienberg (Übach-Palenberg) und bietet Platz für acht Jugendliche innerhalb der Gruppe sowie für zwei junge Erwachsene in inliegenden Appartements.*

Das Bethanien Jugendhaus Marienberg pflegt einen erlebnispädagogischen Schwerpunkt. Die Mitarbeitenden der Gruppe sind vielseitig fortgebildet und bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich körperlich aktiv zu betätigen. Von erlebnispädagogischen Einheiten unter der Woche bis hin zu intensiven erlebnispädagogischen Angeboten wie Gruppenurlaube in den Ferien. Vom Fußballspiel im Park bis hin zu Kanufahren und Klettern in Italien – die Gruppe ist viel unterwegs und weckt mit ihren Angeboten schlummernde Fähigkeiten und verloren geglaubte Selbstwirksamkeit ihrer Bewohner.

# Unsere Wohn- und Lebensformen

## Unsere Inobhutnahmegruppe

Die Zahl der Inobhutnahmen und Unterbringungen von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren ist in Deutschland deutlich gestiegen. Deshalb hat das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in 2021 die Inobhutnahmegruppe „Sternenhaus“ eröffnet. Hier werden Kleinkinder aufgenommen und in ihren Grundbedürfnissen nach Sicherheit, Stabilität und Bindung unterstützt.

Der Alltag zeichnet sich durch einen strukturierten Tagesablauf aus. Außerdem wird die Bedeutung und Einbeziehung der leiblichen Eltern in dieser Gruppe besonders groß geschrieben. Auch die Förder- und Therapieangebote des Kinderdorfes können von den Kindern genutzt werden.

Für die Kinder ist die Inobhutnahmegruppe ein Zuhause auf Zeit: Im Anschluss geht es für die jungen Kinder entweder in die Herkunftsfamilie zurück oder in eine auf Dauer angelegte Hilfeform.

*Das Aufnahmealter für unsere Inobhutnahmegruppe liegt zwischen 2 und 5 Jahre, die Gruppenstärke bei 6 Kindern. Aufgrund der höheren Betreuungspräsenz handelt es sich um eine Intensivgruppe.*





# Unsere Wohn- und Lebensformen

## Unsere Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften

In der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft (SPL) werden Kinder im Haushalt einer pädagogisch qualifizierten Bezugsperson aufgenommen und leben hier in familiären Wohnstrukturen zusammen. Das Ziel der Unterbringung eines Kindes oder einer Geschwistergruppe in einer SPL ist die mittel- und langfristige Sicherstellung der Erziehung und Entwicklung der Heranwachsenden.

Die SPL bietet dabei ein hohes Maß an Emotionalität, Beziehung und Orientierung. Die Kinder leben mit den Erwachsenen in deren familiärer und häuslicher Lebensumgebung, die SPL-Eltern vertreten dabei die leiblichen Eltern in allen alltäglichen, erzieherischen Bereichen. Die SPL ist teil des Kinderdorfes: Alle unterstützenden Angebote, wie der Pädagogische Fachdienst oder Beratungsmöglichkeiten, können von der SPL genutzt werden, außerdem nimmt sie an allen relevanten Gremien und Arbeitsgruppen im Kinderdorf teil.

Wie die Kinderdorffamilie zeichnet sich auch die SPL durch eine besondere pädagogische Kontinuität aus, die den Grundstein für Bindungen und Beziehungen vermittelt.

*Die Aufnahme in einer SPL ist für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren geeignet. Die Förderung der Kinder wird individuell angepasst. Die Kinder, die in einer SPL betreut werden, können die Angebote und Förderungen innerhalb des Kinderdorfes nutzen.*

# Unsere Wohn- und Lebensformen

## Unsere Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Es gibt Lebenssituationen, in denen die Bedürfnisse eines Kindes nach Versorgung und Zuwendung nicht mehr von seinen leiblichen Eltern erfüllt werden können oder es dort nicht mehr sicher aufgehoben ist. Wenn ein Jugendamt zu dieser Einschätzung kommt und die Kinder in Obhut nimmt, dann kann die kurzzeitige Unterbringung des Kindes in einer Bereitschaftsfamilie notwendig werden. Für diese Situationen, die für die Kinder sehr einschneidend sind, bietet das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal die Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB) an.

Das Kind wird meist aus einer akuten Krisensituation herausgenommen und temporär in einer Bereitschaftsfamilie untergebracht, in der es zur Ruhe kommen kann und den Schutz und die Versorgung erhält, die es benötigt.

*Die von uns speziell für diese besondere Aufgabe ausgewählten Bereitschafts- und Fachfamilien helfen den Kindern, die belastende (Übergangs-)Situation zu bewältigen, bis die Perspektive des Kindes geklärt ist.*

## Unser Lebensort Fachfamilie

Seit 2021 gibt es im Bethanien Kinder- und Jugenddorf außerdem Fachfamilien. Das sind von uns geschulte Familien, die auf Dauer Kinder bei sich aufnehmen.

Die FBB- und Fachfamilien erhalten dabei die stetige fachliche Beratung der Ansprechpartner im Kinderdorf. Es finden geregelte Elternbesuche außerhalb der eigenen vier Wände statt, die durch die Fachberatung behutsam begleitet werden.





# Unsere Hilfen in die Selbstständigkeit

## Unsere Jugendwohngruppe

Die Jugendwohngruppe (JWG) bietet einen Rahmen für die Suche nach der Balance zwischen Selbstbestimmung und einem geregelten Gruppenleben. Hier ist Platz für das Ausprobieren und das Sammeln von eigenen Erfahrungen, für Gruppenerlebnisse und individuelle Rückzüge und für das Erlernen von Selbstständigkeit. Räumlich vom Zentrum des Kinderdorfes getrennt liegt die Jugendwohngruppe in Niederkrüchten und richtet sich mit ihrem Angebot an Jugendliche ab 13 Jahre. In einem großen Neubau leben acht Heranwachsende, weiblich und männlich, und lernen, Verantwortung für das eigene Verhalten und Leben zu übernehmen. Dabei werden sie rund um die Uhr von pädagogischen Fachkräften betreut und begleitet. Den eigenen Alltag zu strukturieren, spielt dabei genauso eine große Rolle, wie die Auseinandersetzung mit alterstypischen Fragen und Situationen.

*Ob Beziehungsprobleme, Freizeitstress oder Schule-Schwänzen: Die pädagogischen Fachkräfte in der JWG nehmen die Jugendlichen in ihrer Problematik auf und versuchen, sie gemeinsam auf den richtigen Weg zu führen, denn nicht immer haben die Jugendlichen einen einfachen Weg hinter sich.*

In der JWG hat jeder sein eigenes Zimmer, das er selbst gestalten kann. Es gibt neben einem gemeinschaftlichen Wohnzimmer, eine große Küche und auch einen kleinen Garten. Das Haus verfügt über einen guten Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr und vermittelt gleichzeitig durch die etwas ländliche Lage einen Ruhepol. Die Integration in die nahegelegenen Schulen, Berufsbildungseinrichtungen, Vereine und Freizeiteinrichtungen ist Teil der Integration der Jugendlichen in die regionale Lebenswelt.

Die Angebote des Pädagogischen Fachdienstes, wie die Musikschule und die heilpädagogischen Angebote auf dem Reiterhof „KiDo-Ranch“, können von den Jugendlichen genutzt werden.

# Unsere Hilfen in die Selbstständigkeit

## Unser integrativ betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen (BeWo) richtet sich an junge Erwachsene mit und ohne Behinderung, die auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit noch temporär Unterstützung brauchen: Ziel ist es, den Heranwachsenden die Teilnahme am eigenständigen Leben zu ermöglichen, ohne sie dabei in ihrer Freiheit einzuschränken.

Ob in einem Apartment oder einer Wohngemeinschaft innerhalb oder außerhalb des zentralen BeWo Hauses oder in der eigenen Wohnung: Die pädagogischen Fachkräfte des BeWos unterstützen dort, wo sich die Heranwachsenden zu Hause fühlen. Die Leistungen werden dabei an die individuellen Wünsche und Bedürfnisse des jungen Erwachsenen angepasst: Die Pädagoginnen und Pädagogen können bei der Strukturierung des Tagesablaufes helfen oder bei Unsicherheiten am Arbeitsplatz unterstützen, sie können eine individuelle Freizeitgestaltung absprechen oder bei Behörden-gängen begleiten.

*Die Pädagoginnen und Pädagogen bieten Hilfestellungen, damit das eigene Leben der jungen Erwachsenen und die Integration in Beruf und Gesellschaft gelingt.*



# Kinder fragen (Kinderdorf-)Kinder



Hast Du eigentlich ein eigenes Zimmer?

*Lena: Ja, jedes Kind in unserem Haus hat sein eigenes Zimmer und das können wir auch selbst einrichten. Egal ob Poster oder Spielzeug, unsere Zimmer sind so wie sie uns gefallen.*

Habt Ihr eine eigene Schule im Kinderdorf?

*Lena: Nein, wir gehen in ganz normale Kindergärten und Schulen hier in der Umgebung.*



Dürft Ihr Freunde mit nach Hause nehmen und Geburtstage feiern?

*Lena: Nach der Schule kommen oft Freunde zu mir oder ich verabrede mich bei Klassenkameraden. Ich bin im Fußballverein und habe letzts bei einem Freund übernachtet. Geburtstag feiern wir bei uns auch: Im letzten Jahr war ich mit meinen Freunden Bowlingspielen.*

Wo wird im Kinderdorf gegessen?

*Lena: Jede Gruppe kocht und versorgt sich selbst: Zwei Mal in der Woche gehen wir einkaufen. Das ist immer sehr viel, weil wir ja auch mit vielen Kindern zusammenleben. Wenn wir aus der Schule kommen, ist das Essen meistens schon fertig und wir essen gemeinsam am großen Esstisch.*



Musst du dein Zimmer selber aufräumen?

*Lena: Ja, mein Zimmer räume ich selber auf und auch im Haushalt helfen wir Kinder mit. Weil wir mit so vielen Kindern zusammenleben, gibt es immer etwas zu tun: Jedes Kind hat seine Aufgaben.*



Lena ist 10 Jahre alt und wohnt seit 5 Jahren im Kinderdorf.



### Habt Ihr auch Handys und Computer?

*Lena: Wir haben einen Kindercomputer in der Gruppe, den ich nutzen darf. Dafür gibt es Absprachen und Regeln, auch für Handys. Damit wir mit den Medien umgehen können, machen wir Jugendlichen im Kinderdorf einen „Medienführerschein“. Wir haben auch ein Internetcafe im Jugendzentrum, da gehe ich gerne zum PC-Spielen hin.*



### Habt Ihr Haustiere im Kinderdorf?

*Lena: In manchen Kinderdorffamilien gibt es Haustiere, wenn die Kinderdorf-mutter das erlaubt. Im Kastanienhaus gibt es zwei Katzen: Arthur und Amalia. Im Lindenhaus gibt es Meerschweinchen, Hühner und sogar Afrikanische Riesenschnecken. Auf unserer KiDo-Ranch gibt es Ponys und Pferde.*

### Bekommst Du Taschengeld?

*Lena: Je nach Alter bekommen wir Taschengeld. Ich gebe meins am liebsten für CDs aus.*



### Siehst Du auch manchmal deine leiblichen Eltern?

*Lena: Ich sehe meine Eltern regelmäßig. Meine Mutter bringt meinen kleinen Bruder mit, da freue ich mich immer total. Die meisten Kinder haben Kontakt zu ihren leiblichen Eltern, manche auch zu ihren Pflegeeltern, wo sie vorher waren. Ich spreche immer mit meinen Erzieherinnen und Erziehern darüber, was ich möchte. Die Entscheidung wird mit dem Jugendamt besprochen.*



# Unser Pädagogischer Fachdienst

*Der Pädagogische Fachdienst setzt sich zusammen aus dem heilpädagogischen Reiten auf der KiDo-Ranch, der kinderdorfeigenen Musikschule, dem Jugendtreff und der Sportpädagogik, der Freizeitwerkstatt und der Erlebnispädagogik sowie der schulischen Zusatzförderung und dem Schwimmlernkurs im eigenen Schwimmbad. Psychomotorikangebote im Psychomotorikraum und ein Verselbstständigungsprogramm werden durch eigens geschulte Mitarbeitende aus den Wohngruppen in Verbindung mit dem Fachdienst angeboten, ebenso der Nichtraucherclub „Null-Flupp-Club“.*

Die Kinder und Jugendlichen, die im Bethanien Kinder- und Jugenddorf leben, haben häufig viel erlebt, bevor sie zu uns kommen. Deshalb ist uns die Förderung und Therapie unserer Kinder und Jugendlichen so wichtig.

Der Pädagogische Fachdienst des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes greift die besonderen Förder- und Therapiebedarfe auf und beantwortet sie mit Aktivitäten, die den Kindern ohne Leistungsdruck und Wettbewerb beim Aufbau von Selbstwert und Persönlichkeitsstärke helfen. Mit seinen vielfältigen Angeboten leistet der Pädagogische Fachdienst einen Beitrag zur Entwicklung der im Kinderdorf lebenden Kinder und Jugendlichen und hilft ihnen gleichzeitig, ihre oft schwere Lebensgeschichte aufzuarbeiten. Bei den Fachdienstangeboten stehen Stärken und Begabungen im Vordergrund, Ressourcen werden aufgebaut und die psychische und physische Gesundheit wird gestärkt.

Der pädagogische Fachdienst setzt sich aus fachpädagogisch qualifizierten Mitarbeitenden zusammen, oftmals ergänzt durch Honorarkräfte und die Mitarbeitenden aus den Wohngruppen. Die für die gruppenübergreifenden Fachdienstaktivitäten vorgehaltenen Räume sind spezielle für die jeweiligen Zwecke ausgebaut und mit entsprechendem Material ausgestattet.

Die Projekte des Pädagogischen Fachdienstes werden maßgeblich über Spenden finanziert.

# Unser Pädagogischer Fachdienst

## Unsere KiDo-Ranch

Auf der „KiDo-Ranch“ lernen die Kinder nicht nur das Reiten, sondern finden in den Tieren auch ihr Vertrauen wieder. Viele Kinder, die schlechte Erfahrungen mit Nähe gemacht haben, blühen im Kontakt mit den Tieren auf, sie werden zu ihren Freunden.

Mit der Hilfe unserer Reitheilpädagogin lernen die Kinder, Ängste abzubauen und Verantwortung zu übernehmen. Auch für unsere Kinder mit Behinderung ist die KiDo-Ranch eine tolle Einrichtung, sie lernen ihren Körper besser kennen und steigern die motorischen Fähigkeiten.

*Der heilpädagogische Reiterhof finanziert sich über Spenden-gelder.*





with horses



# Unser Pädagogischer Fachdienst

## Unsere Musikschule

Die Musik spielt eine große Rolle im Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal. Die Arbeit mit den Kindern unterscheidet sich von der Arbeit im traditionellen Musikunterricht: Im Kinderdorf steht die Freude an der aktiven Musik im Vordergrund und Leistung im Hintergrund. Die Musikförderung setzt an bei der Musik, die die Kinder und Jugendlichen aktuell interessiert. Kompetenzen im Instrumentalbereich und beim Gesang werden zuerst im Einzelunterricht vermittelt und dann in das Zusammenspiel mit anderen eingebracht. In der Kinderdorf-Musikschule bekommen Stimmungen einen Raum, Entwicklung bekommt die Zeit, die sie braucht. Musik wirkt als Therapie: Die Kinder verarbeiten ihre Geschichte, bauen Selbstvertrauen auf und lernen, in Gruppen zusammenzuspielen. Neben Einzelunterricht in den unterschiedlichsten Instrumenten gibt es Band- und Chorangebote.

*Die Kinderdorfband „LaTaste“ ist eine feste Größe im Kinderdorf und in der Umgebung. Auftritte und Konzerte gehören zum Repertoire genauso wie CD Aufnahmen im Studio.*



# Unser Pädagogischer Fachdienst

## Unsere Freizeitwerkstatt

Unser Freizeitpädagoge in der Werkstatt setzt bei den Interessen und bei der Neugier der Kinder an Material und eigener Kreativität an. In der Freizeitwerkstatt können Kinder in aller Ruhe mit Holz und Wachs, mit Papier und Metall arbeiten, Haushalts- und Musikgeräte reparieren und ihre Fahrräder so in Stand bringen, dass sie wieder funktionieren.

Projekte wie der Floßbau im Sommer und die anschließende gemeinsame Tour auf dem Kinderdorfweiher sorgen für viel Spaß. Die Freizeitwerkstatt bietet einen geschützten Raum, um sich auszuprobieren und die eigenen Grenzen zu überwinden: „*Das schaffe ich nicht*“ gibt es hier nicht.

*Der Freizeitpädagoge ist auch Erlebnispädagoge: Bogenschießen und Klettern in den riesigen Bäumen im Park mit voller Sicherheitsausrüstung gehören zum Angebot.*





# Unser Pädagogischer Fachdienst

## Unser Jugendtreff

Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf hat einen Jugendtreff. Im jugendlichen Alter orientieren sich die Heranwachsenden zunehmend außerhalb ihrer Kinderdorffamilien oder -gruppen.

Der „Treff“ verfügt über einen Billiardraum und ein eigenes Internetcafé. Auch der Nichtraucherclub und der KiDo-Rat (eine Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für die Wünsche und Rechte der im Kinderdorf lebenden Kinder einsetzen) nutzen die Räumlichkeiten regelmäßig. Die sportlichen Aktivitäten des Kinderdorfes, das Fußballtraining und Gruppenangebote sind in diesem Bereich angesiedelt. Sexualpädagogisches Material wird hier für die Nutzung in den Gruppen zur Verfügung gestellt. Die medienpädagogische Arbeit wird in einer Arbeitsgruppe, der AG-Medien, zusammengeführt, die durch den Fachpädagogen geleitet wird.

*Der Jugendtreff bietet mit Anleitung durch einen unserer Fachpädagogen einen geschützten Raum zum Niederlassen, zur Freizeitgestaltung und zum gemeinsamen Chillen.*

# Unsere Sozialpädagogische Diagnostik

## Für einen guten Start im Bethanien Kinderdorf

Im Rahmen des Aufnahmeprozesses neuer Kinder und Jugendlicher ist die sozialpädagogische Eingangsdiagnostik ein verpflichtender Bestandteil im Kinderdorf. Zielsetzung ist es, die Komplexität der Lebenswelt des Kindes zu erfassen. So kann das Kind an seinen Erfahrungen ansetzend, gefördert und unterstützt werden. Der Fokus liegt darauf, die Sichtweise des Kindes zu betrachten, um die „innere Welt“ des Kindes besser verstehen, Verhaltensweisen achtsamer wahrnehmen und entsprechende Hilfsangebote entwickeln zu können.

*Die Umsetzung erfolgt durch Fragebögen, Methoden der Biografiearbeit sowie projektive Testungen mithilfe von kreativen Materialien. Projektive Testungen bieten eine gute Ergänzung zu objektiven Testverfahren, da sie dazu anregen das Verhalten des Kindes nicht nur anhand einer Normgruppe zu beschreiben, sondern es ermöglichen die Kinder und Jugendlichen in ihrer Individualität wahrzunehmen.*

### **Zusammenfassend stehen folgende Ziele im Vordergrund:**

- Komplexität der Lebenssituation erfassen
- Erleben und Verhalten des Kindes/Jugendlichen wahrnehmen und im Kontext seiner Lebensgeschichte verstehen
- Umfassender Überblick über die Lebenssituation des Kindes und Auseinandersetzung mit seiner Lebensgeschichte
- Informationsgewinnung durch unterschiedliche Methoden und verschiedene Perspektiven
- Entwicklung von Unterstützungs- und Förderungsangeboten, die sich an den individuellen Bedürfnissen des Kindes orientieren
- Bestehende Ressourcen weiter fördern und ausbauen



# Unsere familienunterstützenden Angebote

*„WIE NEU“ ist eine feste Institution im Kreis Viersen: Nicht nur Familien aus Schwalmthal kommen hierher, um einzukaufen oder Kleidung und ähnliches zu spenden, sondern auch Familien aus dem Umland. Im Jahr 2015 ist das Team der Kinder- und Jugendboutique mit dem Ehrenamtspreis der Gemeinde Schwalmthal ausgezeichnet worden.*

## Die Kinder- und Jugendboutique „WIE NEU“

Gemeinsam mit dem Schwalmtaler Bündnis für Familie hat das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmthal im Jahr 2013 die Kinder- und Jugendboutique „WIE NEU“ ins Leben gerufen: Ein Team aus Ehrenamtlerinnen nimmt gespendete, gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderspielzeug und alles rund ums Kind an und verkauft diese Dinge zum kleinen Preis. Der Erlös kommt dem Schwalmtaler Bündnis für Familie und dem Kinderdorf zugute. Die Secondhandboutique ist Treffpunkt für Menschen aller Kulturen und Umgebungen.

Unsere Kinder- und Jugendboutique „WIE NEU“ hat folgende Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 10.00–13.00 Uhr, mittwochs und freitags von 15.00–18.00 Uhr.



## Unser Bethanien Familienzentrum

Unsere inklusive Kindertagesstätte Kaiserpark an der Gangesallee 1 in Schwalmtal wurde im Jahr 2011 vom Land NRW zum Familienzentrum zertifiziert. Es ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, verschiedene Kulturen und verschiedene Entwicklungsstufen.

Ziel ist es, durch ein eigenes Veranstaltungsprogramm familienergänzend und familienunterstützend zu arbeiten und Eltern und Großeltern zu entlasten und Familienmitgliedern einander noch näher zu bringen: Im Familienzentrum finden sowohl offene Sprechstunden zu Erziehungsfragen statt, als auch Hobbymittage mit Nähkursen und Turngruppen oder Entspannungs- und Gesundheitsangebote für stark eingespannte Eltern. Das Familienzentrum fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

*Das Bethanien Familienzentrum richtet sich mit seinen Angeboten an alle Familien der Gemeinde Schwalmtal.*





# Unsere Bethanien Kindertagesstätten

Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal ist Träger von drei Kindertagesstätten: Der Bethanien Kindertagesstätte Kaiserpark mit angeschlossenem Familienzentrum und inklusivem Schwerpunkt auf der Gangesallee in Schwalmtal-Waldniel, der Bethanien Kindertagesstätte St. Michael auf der Schulstraße in Schwalmtal-Waldniel und der Bethanien Kindertagesstätte St. Gertrudis auf der Nordstraße in Schwalmtal-Dilkraath. Bei uns haben wir schon Platz für die Kleinsten: In der Nestgruppe werden schon Kinder ab einem Jahr betreut.

*In den Bethanien Kindertagesstätten besteht die Möglichkeit, logopädische und physiotherapeutische Angebote in Anspruch zu nehmen.*

Die Bethanien Kindertagesstätten stehen für eine liebevolle und geschützte Atmosphäre, bei der die ganzheitliche Förderung jedes einzelnen Kindes im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht. Verlässliche Beziehungen, Geborgenheit, Sicherheit und die Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung stärken das Sozialverhalten und fördern die kognitiven Fähigkeiten sowie die Kreativität des Einzelnen. Dabei arbeiten die Bethanien Kindertagesstätten mit einer teiloffenen Kindergartenpädagogik: Jedes Kind hat seine feste Stammgruppe und einen festen Bezugserzieher, kann im Freispiel jedoch zwischen unterschiedlichen Funktionsbereichen wählen. Ob Atelier, Werkraum, Konstruktionsraum, Gesellschafts- und Rollenspielbereich, Bewegungsraum oder Bücherei: Durch das eigene Wählen der Beschäftigung werden Stärken und Ressourcen der Kinder gefördert und langfristig gestärkt.

## **Inklusive Bethanien Kindertagesstätte/Familienzentrum**

Gangesallee 1 · 41366 Schwalmtal

## **Bethanien Kindertagesstätte St. Michael**

Schulstraße 33 · 41366 Schwalmtal

## **Bethanien Kindertagesstätte St. Gertrudis**

Nordstraße 7 · 41366 Schwalmtal

# Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf als Arbeitgeber und Ausbilder

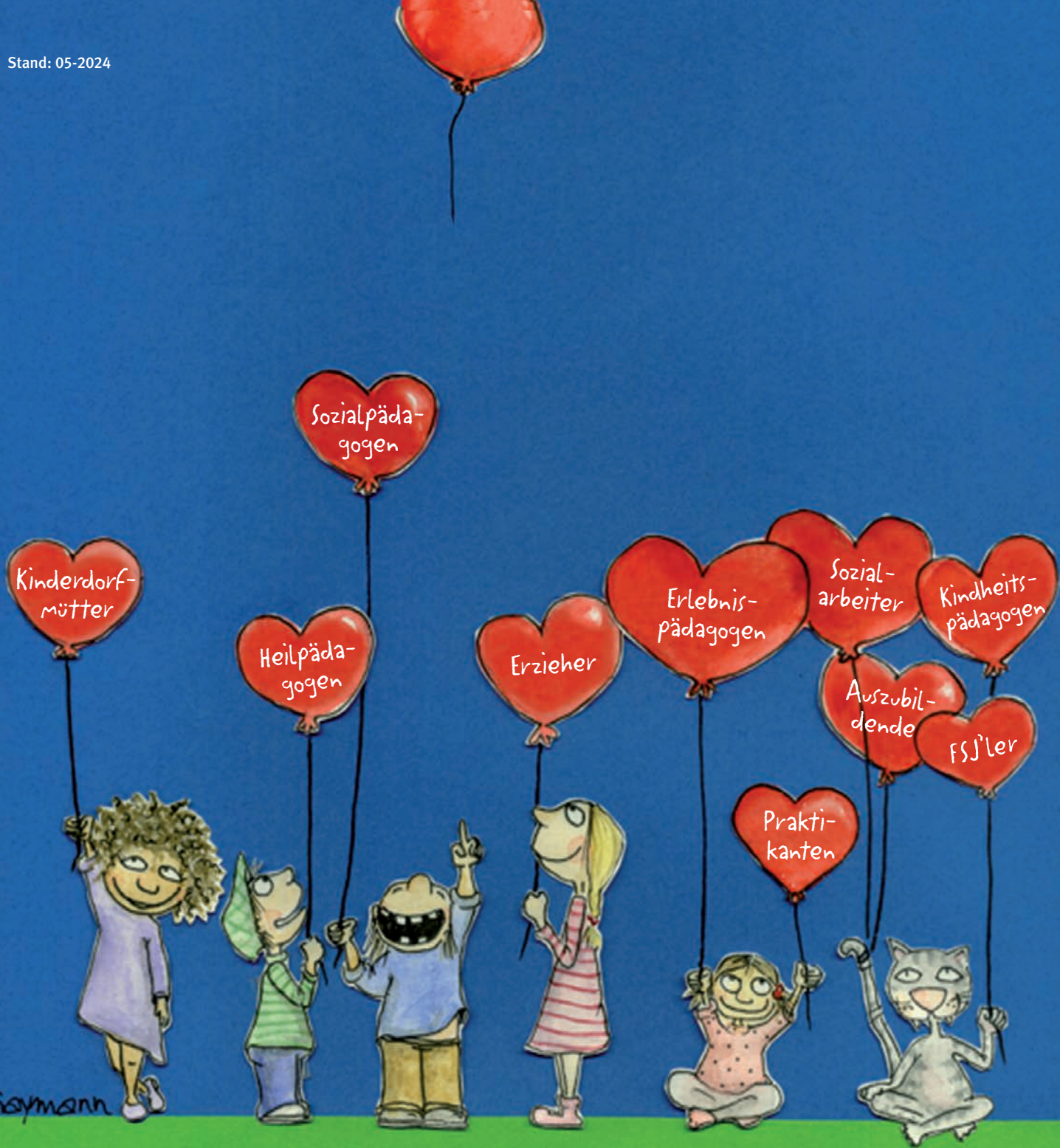
Unter der Trägerschaft des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes arbeiten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen. Die größte Berufsgruppe sind die sozialpädagogischen Fachkräfte, die für die unmittelbare Betreuung und Förderung der Kinder und Jugendlichen da sind: Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal beschäftigt Erzieherinnen und Erzieher, Erlebnis- und Heilpädagogische Fachkräfte, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder Bachelorabschluss, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und Kinderdorfmütter/-eltern mit einer der obigen fachlichen Qualifikationen.

*Unsere soziale Verantwortung gilt sowohl den bei uns betreuten Kindern als auch den Mitarbeitenden. Kollegialität, Teamgeist und Unterstützung sind bei uns gelebtes Kinderdorfleben. Die Familienfreundlichkeit genießt einen hohen Stellenwert. Fort- und Weiterbildung sowie Supervision sind feste Bestandteile in der fachlichen Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und Teams.*

In jedem Jahr beginnen neben jungen Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst absolvieren, auch rund 40 Auszubildende, Studierende im dualen Studium und Praktikanten im Kinderdorf. Die Zusammenarbeit mit Fachschulen und Hochschulen ist im Interesse der Auszubildenden selbstverständlich.

In den unterstützenden Bereichen sind Verwaltungsangestellte, Hauswirtschafts- und Haustechnikkräfte mit verschiedenen Qualifikationen beschäftigt.

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf [www.bethanien-karriere.de](http://www.bethanien-karriere.de).



Die beiden anderen  
Bethanien Kinder- und  
Jugenddörfer:

Neufeldweg 26  
51427 Bergisch Gladbach

Fon: 02204 2002-0  
Fax: 02204 2002-102

bgladbach@bethanien-  
kinderdoerfer.de

Marienhöhe 1  
65346 Eltville

Fon: 06123 696-0  
Fax: 06123 696-933

eltville@bethanien-  
kinderdoerfer.de

Träger:

Bethanien Kinderdörfer  
gemeinnützige GmbH

Ungerather Straße 1–15  
41366 Schwalmtal

Fon: 02163 4902-220  
Fax: 02163 4902-230

info@bethanien-  
kinderdoerfer.de

## Machen Sie sich vertraut.


Wenn Sie keine Zeit haben, uns persönlich zu besuchen, dann schauen Sie doch einmal im Internet vorbei. Verschaffen Sie sich einen Überblick. Schauen Sie, wie es bei uns aussieht. Und lassen Sie sich vom Lächeln unserer Kinder anstecken. Wegbeschreibungen und weitere Infos unter: [www.bethanien-kinderdoerfer.de](http://www.bethanien-kinderdoerfer.de) und [www.bethanien-karriere.de](http://www.bethanien-karriere.de)

**Spendenkonto:** Sparkasse Krefeld · DE76 3205 0000 0000 0010 08



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:

 [facebook.com/kinderdoerfer](https://facebook.com/kinderdoerfer)

 [instagram.com/bethanien.kinderdoerfer](https://instagram.com/bethanien.kinderdoerfer)

### Bethanien Kinder- und Jugenddorf

Ungerather Straße 1–15  
41366 Schwalmtal-Waldniel

Fon: 02163 4902-0  
Fax: 02163 4902-300

[schwalmtal@bethanien-kinderdoerfer.de](mailto:schwalmtal@bethanien-kinderdoerfer.de)

